

In Tokmak kam es zu einem Schusswechsel zwischen den Bewohnern

02.07.2022

In der vorübergehend beschlagnahmten Stadt Tokmak in der Region Saporischschja kam es zu einem Konflikt zwischen russischen Soldaten, der in Schüssen endete. Infolgedessen wurden vier russische Besatzer getötet und etwa 10 verwundet. Dies berichtete am Samstag, den 2. Juli, der Pressedienst der regionalen Militärverwaltung von Saporischschja.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der vorübergehend beschlagnahmten Stadt Tokmak in der Region Saporischschja kam es zu einem Konflikt zwischen russischen Soldaten, der in Schüssen endete. Infolgedessen wurden vier russische Besatzer getötet und etwa 10 verwundet. Dies berichtete am Samstag, den 2. Juli, der Pressedienst der regionalen Militärverwaltung von Saporischschja.

„In der Nähe der Siedlung Tokmak, die vorübergehend vom Feind besetzt ist, kam es zu einem verbalen Konflikt zwischen russischen Soldaten, der zu einem bewaffneten Zusammenstoß eskalierte, bei dem 4 Menschen getötet und etwa 10 Bewohner verletzt wurden“, heißt es in dem Bericht.

Es wird auch darauf hingewiesen, dass der Feind in den letzten 24 Stunden 31 Stellungen der ukrainischen Verteidiger mit Panzern, Raketen und Geschützen entlang der gesamten Kontaktlinie beschossen hat.

Es gibt 30 Berichte über die Zerstörung ziviler Infrastruktur durch russischen Beschuss.

Es wurde heute auch berichtet, dass die russische Luftfahrt in der Region Cherson ihre Stellungen erfolgreich angegriffen hat.

Die Besatzer haben drei Depots in Brand gesetzt soziale Medien.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 197

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.